



# DAS TEXTANALYSEPORTAL „TAP“

Ein Projekt der Germanistischen Sprachwissenschaft  
(Leitung: Frau Prof. Dr. Britt-Marie Schuster)

Referenten: Manuel Wille M.A., Michael Brandt

# TAP-Videobeispiel: Deixis

- [https://www.youtube.com/watch?v=R\\_yCDtjyXNY](https://www.youtube.com/watch?v=R_yCDtjyXNY)

# Motivation

- Studierende zeigen Defizite bei der linguistischen Textanalyse
  - Besonders bemerkbar in Haus-, Projekt-, Abschlussarbeiten
    - inkohärente Texte
    - Strukturmängel
    - fehlende gedankliche Verknüpfungen
    - ...
  - SS 2012: Textanalytische Seminare, um Defiziten entgegenzuwirken
  - Wissensvermittlung zur Ermöglichung eigenständiger Textanalysen
    - Mittel: Lektürereader, Test zum Basiswissen, Erstellung eigener Textanalysen anhand von Musteranalysen
-

# Motivation

## VORTEILE

- Verbesserung in der Nutzung relevanter Fachtermini

## NACHTEILE

- Zu starke Orientierung an Musteranalyse

• Erhöhter Zeitaufwand für

Lösungsansatz:  
Gründung des TAP

• Probleme beim  
• Analyseebenen  
• Übergang auf die  
• Produktion

# Leitideen des Textanalyseportals

- Studierende beim Zugang zum Phänomen „Text“ **unterstützen**
  - Analyseansätze in Schritt-für-Schritt-Videos **erklären**
  - Textanalysen anhand von authentischen Gebrauchstexten
    - z.B. literarische Texte, Fahrkarten, Briefe, journalistische Texte, multimodale Texte, politische Reden...
  - Textanalytische Methoden **veranschaulichen** und unterhaltsam **visualisieren**
  - Grenzen und Möglichkeiten verschiedener Analysemodelle sowie deren Kompatibilität miteinander **aufzeigen**
-

# Leitideen des Textanalyseportals

- Lehrenden durch Einbindung des TAP in die Seminare **entlasten**
  - Möglichkeit zur Kommunikation unter den Studierenden
    - Gegenseitige Feedbacks zu Analysen
    - Etablierung einer festen Lernumgebung
    - Plattform zur Diskussion zwischen Lehrenden und Studierenden
  - TAP als flexibler E-Learning-Baustein:
    - Flexible Einbindung einzelner Elemente des TAP in Seminare
-

# Aufbau

- Grundpfeiler des TAP : Moodle-Portal
  - Ein Moodle-Kurs pro „Einführung in die Textlinguistik“
  - Jeder Kurs enthält:
    - Videos aufgeteilt in thematische Unterkategorien (Textgrammatik, Textsemantik, Textpragmatik, Synthesevideos, Texttheorie)
    - Transkripte zu längeren analysierten Texten
    - Forum
    - Evaluation
  - Die Videos bauen thematisch aufeinander auf, ermöglichen aber auch selektive Rezeption
-

# YouTube als Zusatzbaustein

- Das Textanalyseportal besitzt einen eigenen YouTube-Kanal
  - öffentliche u. private Playlists zu verschiedenen Teilthemen der Textanalyse
  - Veröffentlichung privater Playlists nach gewissenhafter Überprüfung aller Teammitglieder
  - Möglichkeit, Videos zu kommentieren
  - öffentlicher Zugang für Studierende und Lehrende
-

# Das TAP in der Lehre

- Erste Evaluationen ergaben:
  - Die Videos helfen, um die theoretischen/methodischen Inhalte besser zu verstehen
  - Authentische Beispiele schließen die Lücke zwischen abstrakter Theorie und Praxisbezug
  - Studierende können für eine Integration des TAP in ein Seminarkonzept motiviert werden
  - Die Videos ermöglichen einen dynamischen Lernprozess

# Seminarplan

## „Einführung in die Textlinguistik“ (Proseminar)

### Anforderungen

**3 LP** (aktive/qualifizierte Teilnahme):

- Lektüre der Grundlagenliteratur
- Rezeption der Videos
- schriftliche Evaluation zu einem TAP-Video des Seminars

**6 LP** (Prüfungsleistung):

- Lektüre der Grundlagenliteratur
  - Rezeption der Videos
  - Produktion eines umfassenden Textanalysevideos zu (mind.) einem authentischen Textbeispiel
-

# Seminarplan

## „Einführung in die Textlinguistik“ (Proseminar)

- I. Einführung
  - II. Themenblock 1: Textgrammatik (Videos 1-3 schauen, gemeinsame Anwendung des neuen Wissens anhand von verschiedenen Texten)
  - III. Themenblock 1: Textgrammatik (Videos 4-6+Literatur, Wiederholung und Vertiefung des Wissens von Videos 4-6)
  - IV. Themenblock 1: Textgrammatik (Videos 7-8+Literatur, ...)
  - V. Themenblock 2: Textsemantik (Videos 13-15+Literatur,...)
  - VI. Themenblock 2: Textsemantik (Video 16, ...)
-

# Seminarplan

## „Einführung in die Textlinguistik“ (Proseminar)

VII. **Workshop: Videoproduktion** (Bild und Ton, Videos schneiden, Layout, Software, Tipps und Tricks), Gütekriterien für TAP-Videos erarbeiten

VIII. Themenblock 3: Textpragmatik (Videos 17-20,...)

IX. Themenblock 3: Textpragmatik (Fortsetzung Videos 17-20)

X. Themenblock 3: Textpragmatik (Texte und Textfunktionen)

XI. Integration der drei Themenblöcke zur Textlinguistik

→ Analysemodell zur linguistischen Untersuchung von Texten

# Seminarplan

## „Einführung in die Textlinguistik“ (Proseminar)

XII. Projektphase

XIII. Projektphase

XIV. Präsentation

XV. Präsentation

(Parallel in der Vorlesungszeit: „Studentensprechstunde TAP“)

---

# Perspektiven, Aussichten, Erwartungen

- Solider thematischer Input mittels Text *und* Video
  - Klare Seminarstruktur mit transparentem Anforderungsprofil
  - Hoher Grad an Eigenmotivation, Eigenverantwortung und individuellem Lernprozess
  - Studierende können wissenschaftliche und kreative Kompetenzen erwerben
-

Wir bedanken uns für die  
Aufmerksamkeit!